

Baumwollen = Papier.

Um diese Zeit, und, wie man bestimmter angeht, im Jahre 706, soll ein gewisser Tussuf in Mekka die Kunst, Papier aus Baumwolle zu verfertigen, erfunden haben. *) Wenigstens war das Baumwollen = Papier um diese Zeit im Gebrauche, wiewohl nicht in Europa, wo es erst später, nämlich im elften Jahrhundert, in Gebrauch kam. Die Verfertigung dieses Baumwollen = Papiers führte die Erfindung des Leinen = Papiers herbei, welche aber erst im dreizehnten Jahrhunderte gemacht wurde, und welches Leinen = Papier seiner Wohlfeilheit und seiner übrigen Vorzüge wegen, bald allgemein beliebt ward, und auf andere Künste und Gewerbe, ja auf die Beförderung der Wissenschaften, einen überaus großen Einfluß hatte.

*) Nach Anderen fanden die Kraber, als sie sich der Stadt Samarkand bemächtigten, hier eine schöne Papierfabrik, und erlernten hier die Kunst, Papier zu machen, die sie nachmals in andere Länder verpflanzten. Lange vorher hatten aber die Sinesen schon das Seiden = Papier, welches aus den Häuten der Cokons verfertigt wird, und dem Atlas ähnelt, aber sehr weich ist, und auch nur auf einer Seite beschrieben werden kann. Ob aber die Erfindung des Leinen = Papiers in Italien oder in Deutschland gemacht worden sey, ist zur Zeit noch nicht ausgemittelt.